Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

April 2018

Schüler pflanzen mehr als 250 Bäume

Wittringer Restaurant wieder eröffnet

Regionalmarkt gestartet

Kulturrucksack gepackt!

Bunte Angebote für Kinder finden statt

LAGERIX
spitzen Boden ... spitzen Preise
Click-Vinyl
Laminat
Bequem von zuhause stöbern!
LAGERIX.de
kostenloser Musterversand
RIESIGE LAMINAT- UND VINYL-AUSSTELLUNG
45964 Gladbeck, Hornstr. 36
Telefon +49 2043 275465

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Wir beleben Ihre Werbung mit
aureus
Agentur für Werbung & Design
frischen...
vielfältigen...
würzigen...
kreativen...
Ideen!
aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (02045) 4014-60 Fax: (02045) 4014-66 info@aureus.de
www.aureus.de

Katharina Boll, Redakteurin

Ohne Ehrenamtler läuft nichts

Wenn jeder an sich selbst denkt, ist an jeden gedacht? Wohl kaum! Denn was hilft es mir, an mich selbst zu denken und trotzdem nicht aus eigener Kraft meine Situation zu verbessern. Nur als Team sind wir stark, ist doch das bessere Lebensmotto, das man sich vor Augen halten sollte.

Auch in unserer Stadt Gladbeck ist ein gemeinschaftliches Miteinander das A und O. Ehrenamtliche Menschen, die sich für andere einsetzen, sind die Stützen unserer Gemeinschaft und deshalb möchten wir sie einmal im Jahr ehren und sie unterstützen. Die RWW fördert auch in diesem Jahr wieder besondere Gladbecker Vereine, Projekte und Menschen, die etwas möglich machen.

Sind Sie auch jemand, der sich ehrenamtlich für eine Sache engagiert und damit das Stadtleben bereichert? Dann schreiben Sie uns! Wir sammeln noch bis zum 7. Mai Vorschläge! Trauen Sie sich! Wir freuen uns auf Ihre Einsendung.

Herzlichst

Zum Titel

Auch in diesem Jahr ist der Kulturrucksack wieder voll gepackt mit spannenden Angeboten für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Ob Fotografieren, Malen oder Musizieren – bei den unterschiedlichen Angeboten können die Teilnehmer mal etwas Neues ausprobieren und vielleicht noch schlummernde Talente entdecken. Was in diesem Jahr alles geplant ist, lesen Sie in unserem Spezial.

Foto: Privat

Foto: Julian Schäpertöns

SPEZIAL

06 Kunterbunter Kulturrucksack

AKTUELL

08 Große Freude am Kotten Nie
08 Herzgruppe begrüßt neuen Arzt
09 Grundschüler pflanzen Bäume
11 Gastronomenpaar übernimmt Wittringer Restaurant

FREIZEIT

12 ZOOM begrüßt Eisbärbaby
13 Jazz-Workshop fördert Talente
14 Grusellabyrinth stellt neue Attraktion vor

SPEZIAL

15 Letzte Chance Förderung zu erhalten

GESELLSCHAFT

18 Regionalmarkt geht in zweite Saison
18 Upcycling-Wochenende für Familien

Foto: Privat

Foto: Julian Schäpertöns

April

KOLUMNE

19 Mama sein

SPORT

20 Erfolgreiches 24 Stunden Schwimmen

KAUFMANNSCHAFT

21 Haarträume werden wahr
22 Sparkasse zieht Bilanz
25 Biohof Deiters geht online
26 Schlafkultur Mülle feiert Jubiläum

GESUNDHEIT

27 Präventionskurse im INJOY Lady Gladbeck

UNTERHALTUNG

28 Kultur-Tipp
29 Koki-Tipp

TERMINE

30 Aktuelle Termine
31 Impressum

Foto: Julian Schäpertöns

Ein vollgepackter Rucksack

Der Gladbecker Kulturrucksack startet ins vierte Jahr – Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren

Vielfältig und bunt ist das neue Programm des „Kulturrucksacks NRW“ in Gladbeck. „Als ich jung war, hätte ich mir so ein tolles Programm gewünscht. Ich bin begeistert, was alles angeboten wird“, gibt die Beigeordnete der Stadt Gladbeck Linda Wagner zu. Die Stadt hat wieder in Zusammenarbeit mit vielen Jugendfreizeittreffs und Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die LebensArt gibt einen kleinen Überblick, worauf sich die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr freuen können...

Im Jahr 2012 startete das Landesprogramm „Kulturrucksack“, seit 2015 nimmt auch die Stadt Gladbeck daran teil. Rückblickend war das vergangene Jahr laut der Veranstalter sehr erfolgreich. Fast alle Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, viele waren schnell ausgebucht. Insgesamt nutzten mehr als 360 Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren die kostenlosen Angebote.

Airbrush oder Fotografie? Einen Song selbst schreiben? Ein Cajón bauen und darauf trommeln? Als DJ Musik auflegen? Oder eine Radiosendungen aufnehmen? Im Angebot sollte auch in diesem Jahr wieder für jeden etwas dabei sein. Beliebte Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren werden wiederholt, aber auch einige neue Punkte stehen im aktuellen Programmheft. Bis in den November finden die Angebote statt, die in der Regel kostenlos sind. Eine Anmeldung dazu ist allerdings unbedingt erforderlich und verbindlich. Die Programmhefte mit dem Anmeldeformular liegen in den Einrichtungen aus. Weitere Informationen und alle Veranstaltungen sind auch auf www.kulturrucksack.nrw.de zu finden.

Hip Hop Tanzworkshop

An zwei Samstagen wird der Saal im MAXUS zum Beben gebracht. In vier Stunden können die Teilnehmer bei einer Mischung aus Streetdance und Hip Hop richtig auspowern. Angeleitet wird der Workshop von einem Tanzlehrer.

Samstag, 9. Juni und Samstag, 29. September

Graffiti-Projekt

Lust auf Farbe? Bei einem Workshop im August werden Skizzen und Entwürfe gemacht und der Bauwagen der Jugendkunstschule kann mit Spraydosen gestaltet werden.

Montag, 6. August bis Donnerstag, 9. August

Vom Schnappschuss zum Spitzenfoto

Zum ersten Mal beteiligt sich die Volkshochschule beim Kulturrucksack. In einem Kurs wird den Kindern beigebracht, was man aus der Kamera noch alles rausholen und

Ob Fotografie oder Hip Hop Dance – bei dem Angebot ist für jeden etwas dabei.

durch Bildbearbeitung erreichen kann. Dabei ist es ganz egal, ob die Teilnehmer eine Spiegelreflexkamera oder ein Fotohandy mitbringen. Ob schwarz-weiß oder Farbe, ob Portrait oder Landschaft, ob gestellt oder spontan. Die Grundkenntnisse der Fotografie werden hier vermittelt.

Montag, 8. August bis Donnerstag 23. August

Schreib deinen Song

Wer Lust hat, ein eigenes Lied zu schreiben, ist im Workshop der Musikschule Gladbeck richtig. Egal, ob jemand ein Instrument spielt, singt, Beats am Computer baut oder keine musikalischen Vorkenntnisse hat – der Weg zum eigenen Song ist kürzer als man denkt.

Samstag, 15. September und Samstag, 22. September

Video-Projekt für Mädchen

Auch das Internationale Mädchenzentrum beteiligt sich 2018 wieder mit einem Projekt. Von der Idee über den Dreh bis hin zum Schnitt wird mit professioneller Hilfe in vier Tagen ein Kurzfilm entstehen. Die Mädchen agieren dabei als Drehbuchautoren, Regisseure oder Schauspieler.

Montag, 15. Oktober bis Donnerstag, 18. Oktober

Ein Buch selbst schreiben

In einer Schreibwerkstatt in der Stadtbücherei können Kinder und Jugendliche zusammen Geschichten für ein Buch schreiben. Egal ob Krimi, Liebesgeschichte oder Fantasy-Erzählung – gemeinsam werden Ideen gesucht, die am Ende in einem Buch abgedruckt werden.

Montag, 22. Oktober bis Freitag, 26. Oktober

Mixen und Scratchen beim DJ Workshop

Coole Musik auflegen sieht zwar leicht aus, es gehört jedoch einiges an theoretischem Wissen und Übung dazu. Die Tricks und Kniffe werden in einem Workshop vermittelt. Bei der Tennie-Disco JU-MOT!ON können die DJ-Skills präsentiert werden.

Samstag, 13. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober und Samstag, 20. Oktober

js

ANZEIGE

Große Freude am Kotten Nie

Der Kotten Nie freut sich über den Ziegennachwuchs.

Pünktlich zum Frühling gibt es Nachwuchs bei den Ziegen. Zwei kleine Ziegenbabys wurden im April geboren und sind wohlauf. Ein drittes ist noch unterwegs. „Mutter und Kind sind wohlauf und die Geburt war vollkommen problemlos“, erzählt der Tierbeauftragte am Kotten Nie Jüppes Schmidtobreick. Auch die Mitarbeiterin am Kotten Nie Brigitte Wieschalka ist ganz begeistert: „Es ist immer wieder total schön so etwas live mitzuerleben.“ Sie schaut mehrmals täglich, ob es den beiden auch wirklich gut geht.

Beim nächsten Familiensonntag am 13. Mai werden die Ziegenbabys sicher eine Attraktion am Kotten sein. Und für neugierige Tierfreunde besteht natürlich auch vorher Gelegenheit, den Nachwuchs am Kotten Nie zu besichtigen und, wenn die Mitarbeiter am Kotten Zeit haben, vielleicht auch mal zu streicheln – einfach einmal nachfragen!

Eine Bitte haben allerdings die Verantwortlichen an die Besucher: Unbedingt auf Füttern verzichten, es gefährdet besonders die kleinen Ziegen!

Eine Gruppe mit Herz

Über 20 lange Jahre lang betreuten Dr. Andreas Schulte-Terhusen und Dr. Johannes Maas die mittlerweile drei Herzsportgruppen des Reha- und Behinderten-Sport e.V. Gladbeck. Nun ist es an der Zeit, die beiden Ärzte – auf ihren eigenen Wunsch – von ihren Aufgaben zu entbinden. Als Nachfolger wurde Dr. Hermann Thiel, durch Vermittlung des Ehrenvorsitzenden Alfred Künne, gewonnen. Dr. Thiel übernimmt ab sofort die fachmännische Betreuung der Gruppen.

(v.l.) Dr. Johannes Maas, zusammen mit Dr. Andreas Schulte-Terhusen langjährig betreuende Arzt, Nachfolger Dr. Hermann Thiel und Thomas Cramer, Vorsitzender REHA-und Behinderten-Sport e.V. Gladbeck.

Jeden Montag um halb sieben treffen sich drei Koronarsportgruppen in der Sporthalle des Heisenberg-Gymnasiums, um etwas für ihr Herz zu tun. Dabei trainieren sie den wichtigsten Muskel des Körpers – natürlich unter fachlicher Aufsicht. Im Jahre 1981 rief der Zweckeler Arzt Christian Kauff die Herzsportgruppe ins Leben, damals noch mit zehn Patienten und einer ausgebildeten Übungsleiterin. Gehalten hat sich das Angebot bis heute. Die Nachfrage wurde sogar so groß, dass zwei weitere Gruppen ins Leben gerufen werden mussten. Durch Lockerungsübungen, Dauerlauf oder auch Ballspiele soll ein ausgewogenes Sportprogramm ohne Leistungsdruck geboten werden. Der Spaß soll nicht zu kurz kommen – und das Miteinander steht nach wie vor im Vordergrund. Dank einer Förderung, die sie im Rahmen der Aktion „Menschen machen‘s möglich“ des RWW im Zusammenarbeit mit der LebensArt bekommen haben, konnte das Projekt „Online Abrechnung“ gestartet werden. Es soll noch 2018 umgesetzt werden.

Grundschüler pflanzen Bäume

130 Kinder beteiligen sich bei der Auspflanzaktion des Rotary Clubs und des Waldpädagogischen Zentrums

Im Rahmen der im Jahr 2014 vom Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen initiierten Baumpflanzaktion pflanzten Gladbecker Grundschüler im Waldpädagogischen Zentrum (WPZ) in Bottrop Baumsetzlinge aus, die mittlerweile zu kleinen Bäumchen herangewachsen sind. Diese wurden nun von rund 130 Grundschülern der Mosaik- und der Josefschule in Gladbeck eingepflanzt.

Mehr als 250 Bäume wurden von den Kindern gepflanzt.

Ihre neue Heimat fanden rund 250 Bäume auf einem Grundstück der RAG an der Ecke Welheimer Straße / Kösheide. Das Unternehmen stellte die rund 8.300 Quadratmeter große Fläche zur Verfügung. Das Areal ist für ökologische Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen und wird von der RAG Montan Immobilien verwaltet. Jetzt wird das Grundstück von der RAG für das waldpädagogische Projekt zur Verfügung gestellt, was die Übersiedlung der Pflanzen von Bottrop nach Gladbeck erst ermöglicht. „Seit mehreren Jahrzehnten arbeitet unser Unternehmen an der Revitalisierung von Bergbaustandorten. Dabei spielt die Landschaftsgestaltung und der verantwortliche Umgang mit der Umwelt eine wichtige Rolle. Insofern freuen wir uns, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen auf diesem RAG-Grundstück junge Menschen Natur nachhaltig erleben und hier an diesem Ort einen direkten Bezug zur heimischen Flora und Fauna entwickeln können“, erklärte Theo Schlüter, Geschäftsführer der RAG Montan Immobilien GmbH.

Unter Anleitung von Markus Herber, Förster des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, setzten die Erstklässler der beiden Gladbecker Schulen die kleinen Bäume in die Erde. Begleitet wurde die Auspflanzaktion durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Kinder: Neben einer mobilen Waldschule und zahlreichen Holzspielen wartete als besondere Überraschung die Gladbecker Falknerin und Hundetrainerin Sabine Ehmanns-Kramp mit ihren Tieren auf die fleißigen Grundschüler.

„Generell ist es dem engagierten Einsatz und der Unterstützung zahlreicher Akteure zu verdanken, dass die Baumpflanzaktion in Gladbeck eine Fortsetzung gefunden hat und hoffentlich zukünftig auch Wurzeln schlagen kann“, freuten sich Anton Schmirler und Dr. Walter Thünker, Vorstandsmitglieder des Rotary Clubs Gladbeck-Kirchhellen, die das Projekt mit ihren Mitstreitern vorangetrieben hatten. Die Rotarier spielten dabei auch auf die Zusage des Fördervereins Kotten Nie e.V. an, der an der Bülser Straße die Fortsetzung der Aktion sicherstellt: Gladbecker Grundschulen sollen auf dem Grundstück des denkmalgeschützten Bauernhofes zukünftig die Möglichkeit bekommen, Baumsetzlinge auch in Gladbeck auszupflanzen und die kleinen Bäumchen nach drei bis vier Jahren auszusetzen. Neben der Mosaik- und der Josefschule wird sich mit der Regenbogenschule dann auch eine dritte Grundschule bei der Stecklingspflanzaktion im April einbringen.

Dank der beiden geeigneten Pflanzflächen der RAG und des Kotten Nie erhält das Projekt in Gladbeck auch in den nächsten Jahren eine Perspektive und eine Struktur, ähnlich wie jener, die in Bottrop am WPZ seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Dies ist ein positives Signal und schafft zusätzliche außerschulische Lernorte in Gladbeck. Denn schließlich spielen die Themen Umwelt und Naturschutz auch an Gladbecker Grundschulen eine wesentliche Rolle: Bereits Kinder sollen praxisnah an diese herangeführt und zu umweltbewusstem Handeln motiviert werden. „Deshalb unterstützt die Stadt Gladbeck diese Aktion sehr gern. Es ist eine schöne Idee: Die Kinder lernen in der und durch die Natur und engagieren sich für den Umweltschutz in ihrer Stadt“, lobt Bürgermeister Ulrich Roland.

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

AUTOMOWER® 105

- dreirädriges Modell
- maximale Steigung 25 %
- einfaches Bedienmenü
- Mähflächen bis zu 600 m² (+/– 20 %)
- 6,7 kg

58/61 dB(A)**, € 1,25/Monat***

€ 999,–*

AKTION

* Exkl. Installationsmaterial
** Schallpegel gemessen/garantiert
*** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte
Brinkert
Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41
46244 Kirchhellen
Telefon: 0 20 45 / 27 12

SEAT Ateca.
Ab 19.990 €*.

Immer wieder schön.
Erlebe den SEAT Ateca mit
- sensorgesteuerter Heckklappe[1]
- Top-View-Kamera[1] inkl. Rückfahrkamera[2]
- schlüssellosem Schließ- und Startsystem „Kessy"[2]

SEAT

*** Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage.**

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf GmbH
Pelsstr. 35
46244 Bottrop
02045-6000
www.bellendorf.de

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,0–4,5 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 159–118 g/km. CO_2-Effizienzklassen: D–B.
[1]Optional ab Ausstattungsvariante Style. [2]Optional für Ausstattungsvariante Style, serienmäßig für Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Schlossrestaurant in neuem Glanz

Gastronomenpaar Kosevic übernimmt das Wittringer Restaurant

Lichtdurchflutet, modern und freundlich – als Bürgermeister Ulrich Roland zum ersten Mal die renovierten Räume des Restaurants im Wasserschloss Wittringen besuchte, zeigte er sich begeistert, was das Ehepaar Marijana und Goran Kosevic aus den Räumlichkeiten gemacht hat. „Als Gast wird man sich hier willkommen fühlen", ist sich der Bürgermeister sicher.

Fotos: Julian Schäperclaus

Marijana und Goran Kosevic betreiben nun mit ihrem Team das Wittringer Restaurant.

Mehr als zehn Wochen Umbauarbeiten liegen hinter den erfahrenen Gastronomen. Nun kann es endlich losgehen. „Wir wollen die Gäste begeistern und mehr bieten als eine einfache Gastronomie", erzählt Goran Kosevic. Kulinarisch setzt er dabei auf ein gutbürgerliches Konzept. Von Steak über Sauerbraten bis hin zu Fischgerichten stehen verschiedene Gerichte auf der Karte. Bei der Innenausstattung hat sich im Schlossrestaurant, dass bis Ende 2017 noch unter einem anderen Pächter betrieben wurde, auch einiges getan. Besonders die großen und kleine Kunstgegenstände fallen ins Auge.

In das alte Schloss hatten sich Marijana und Goran Kosevic sofort verliebt. „Wir haben nicht lange überlegt, als die Stadt Gladbeck uns gefragt hat, ob wir das machen wollen", erzählt Goran Kosevic. „Es ist ein wunderschöner Ort und die Räumlichkeiten sind einmalig." In Essen hatte das Gastronomenpaar zuvor mehrere Restaurant geführt, unter anderem das Brauhaus Fischer in Altenessen. Dann suchte die Stadtverwaltung erfahrene Pächter für das Restaurant. „Es hat uns geehrt, als die Stadt uns gefragt hat", so Goran Kosevic.

Für das Jahr hat das Ehepaar Kosevic noch viel vor. Grillabende, Musikveranstaltungen, WM-Public-Viewing oder ein Fest für Kinder sind geplant. Und natürlich kann

auch weiterhin im Schloss geheiratet werden. „Wir hoffen auf einen schönen Sommer und das dann viele Besucher die Zeit in unserem Außenbereich genießen", sagt Goran Kosevic. Geöffnet hat das Restaurant täglich zwischen 9 und 22 Uhr. *js*

Weitere Informationen unter www.wasserschloss-wittringen.de.

Nanook ist der neue Star im Zoo

Die ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen stellt neues Eisbärbaby vor

Fotos: Julian Schäpertöns

Nach vier Monaten des Wartens wurde nun der Name des kleinen Eisbärs verkündet.

Vorsichtig streckt die kleine Eisbärendame die Nase raus. Mit kleinen, tapsigen Schritten folgt sie ihrer Mutter. Nun ist es Zeit, ihr neues Zuhause zu entdecken, einen ersten Sprung ins Wasser zu wagen und vor allem die zahlreichen Menschen hinter der Scheibe zum Schwärmen zu bringen. Sie ist süß, weiß und flauschig – und sorgt bei den Besuchern für strahlende Gesichter. Das Eisbärjungtier Nanook, das im Dezember in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen zur Welt kam, ist der neue Star im Zoo.

Nach gut vier Monaten verlässt das Eisbärbaby Mitte April zusammen mit ihrer Mutter die vertraute Wurfbox. Am 4. Dezember 2017 brachte Eisbärendame Lara im Abstand von ein paar Stunden drei Jungtiere zur Welt. Bereits nach ein paar Tagen war klar, dass nur ein Jungtier überlebt hatte. Dieses entwickelte sich besonders gut und trank regelmäßig bei seiner Mutter. Das Geburtsgewicht der kleinen Eisbärin lag bei gerade einmal 500 Gramm. Heute bringt Nanook bereits stolze 22 Kilo auf die Waage.

Die 13-jährige Eisbärendame Lara lebt seit 2009 gemeinsam mit Vater Bill in der Anlage in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen. Vom Vater bleibt das Jungtier allerdings zur eigenen Sicherheit noch getrennt. Vermutlich wird sie erst nach zwei Jahren auf ihren Vater treffen, der im Nachbargehege lebt.

Bis es soweit ist, hat Nanook auf 1.650 Quadratmetern genügend Platz zum Toben und Spielen. Zur ersten Erkundungstour waren viele Menschen gekommen, um das Eisbärbaby zu begrüßen. Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski freut sich: „Sie soll und darf sehr gern ein Markenzeichen der ZOOM Erlebniswelt werden!“ Er durfte auch offiziell den Namen verkündigen. Zuvor konnten Namensvorschläge eingesendet werden. Mathilda, Bärbel, Lore, Lenja und Nanook standen zur Auswahl. Schlussendlich wurden die meisten Stimmen für Nanook, was auf Inuit Eisbär bedeutet, ausgezählt.

Für die Besucher der ZOOM Erlebniswelt hat das Warten auf das Eisbärbaby jetzt ein Ende. Ab sofort können alle Eisbärfans Nanook und ihre Mutter Lara in der Erlebniswelt Alaska besuchen. In der ersten Zeit wird der Schieber für die zwei Bärinnen allerdings offen bleiben, so dass sie jederzeit selbst entscheiden können, ob sie draußen auf ihrer Anlage herumtollen möchten oder sich lieber in den Stall zurückziehen wollen. *js*

ANZEIGE

Gemeinsam musizieren

27. Internationaler Jazzworkshop der Musikschule erfreut sich großem Anklang – Jetzt noch schnell anmelden

Auch in diesem Jahr freut sich der „Internationale Jazzworkshop“ der Musikschule der Stadt Gladbeck in seiner 27. Ausgabe wieder über einen regen Anklang. Zahlreiche Instrumentalisten haben sich bereits angemeldet, um über Christi Himmelfahrt vom 10. Mai bis 13. Mai, gemeinsam mit einem international renommierten Dozententeam ein spannendes Repertoire zu erarbeiten.

Foto: Privat

Über Christi Himmelfahrt wird auch in diesem Jahr wieder der beliebte Jazz-Workshop stattfinden.

„Neben der Mitwirkung in Bands und Ensembles wird erneut – nach dem durchschlagenden Erfolg beim Jubiläums-Workshop im vergangenen Jahr – eine Band-Masterclass angeboten, die sich an fortgeschrittene Teilnehmer richtet“, erklärt Martin Greif, Gründer und Leiter des Workshops. „Aber auch für Jazzneulinge gibt es mit dem Rock-Pop-Soul-Projekt wieder ein ideales Angebot, um sich mit den Grundlagen der Improvisation und dem Bandspiel vertraut zu machen“ so der Gladbecker Saxophonist und Jazzpädagoge.

Als Neuerung wird darüber hinaus innerhalb des Workshops ein Kurs „Improvisation und Jazztheorie“ für alle Melodieinstrumentalisten eingerichtet. Dieser wird zeitgleich zum Instrumentalunterricht durchgeführt und soll neue Anregungen zum Ausbau der Improvisationsmöglichkeiten geben. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt wird mit dem Konzert der Dozenten am Freitag, 11. Mai um 20 Uhr, im Café Mundart, Bottroper Straße 17 gesetzt. Die neun professionellen Musiker laden mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Jazz-Standards und Originals zu einem geselligen Abend ein.

Am Sonntag um 15 Uhr werden die Teilnehmer des Workshops in mehreren über das Musikschulgebäude verteilten Abschlusskonzerten, die mit ihren Dozenten erarbeiteten und mit den Bands geprobten Stücke präsentieren. Der „27. Internationale Jazzworkshop der Musikschule der Stadt Gladbeck“ wird unter anderen durch die Sparkasse Gladbeck, der ELE, Verein Jazz & Improvisierte Musik (JIM) und dem Förderverein der Musikschule unterstützt.

Das Dozententeam freut sich schon mit allen Beteiligten gemeinsames zu musizieren, zu proben, zu üben, zu reden, zu fachsimpeln und eine Menge Spaß zu haben. Anmeldungen zum Workshop erfolgen unter der Telefonnummer (02043) 9728-0 oder kontakt@jazzworkshop-gladbeck.de.

ANZEIGE

Das Phantom sorgt für Gänsehaut

Erlebniswelt Grusellabyrinth NRW eröffnet neue Hauptattraktion „Phantom Manticore“ im Juli

Anfang April ist im Grusellabyrinth NRW der letzte Vorhang für die langjährige Hauptattraktion „Im Bann der Finsternis“ gefallen. Bis zu den Sommerferien wird, nun mit viel Aufwand, die Hauptattraktion umgestaltet und bekommt eine komplett neue Geschichte. Ab 13. Juli können die Gäste dann in „Phantom Manticore“ eine packende Gruselgeschichte im Paris des Jahres 1928 erleben. Trotz des Umbaus bleibt die Erlebniswelt weiterhin geöffnet. Die Ersatz-Hauptattraktion „Magic Quest“ rückt in dieser Zeit in den Fokus, aber auch das Horrorlabyrinth „Schacht 13“ hat geöffnet und eine exklusive Preview der neuen Hauptattraktion wird angeboten.

Nach Paris des Jahr 1928 geht es in der neuen Attraktion des Grusellabyrinths.

Auf 3000 Quadratmetern Attraktionsfläche werden derzeit auf Hochtouren die 16 Show- und Labyrinthabschnitte der Hauptattraktion umgestaltet. Schauplatz des neuen Abenteuers ist ein Pariser Grand Hotel des Jahres 1928, in dem ein schreckliches Phantom sein Unwesen treibt. Das Besondere an der neuen Show ist, dass das Publikum noch mehr mit eingebunden wird und an der Seite einer Reporterin selbst zum Ermittler in dem schaurigen Krimi rund um das Phantom Manticore wird. „Wir wollen ein noch höheres Qualitätslevel erreichen und unserem Publikum ein Erlebnis verschaffen, das Ihnen den Atem verschlägt“, freut sich Geschäftsführer Holger Schliemann auf die neue Produktion. „Alle neuen Kulissen sollen täuschend echt wirken. Die Gäste sollen sich noch realistischer mitten in die Story hineinversetzt fühlen können. Dazu organisiert die Ausstattung hunderte Original-Requisiten und Möbelstücke aus den 20er Jahren und die Kulissen werden so authentisch wie möglich gestaltet.“

Hinzu kommen zahlreiche neue Spezialeffekte. Das Arsenal an Schockeffekten und optischen Illusionen wird verdoppelt, die Dichte an Soundinstallationen auf ein beeindruckendes Maß aufgestockt und die Dramaturgie und Spannung deutlich präzisiert. Insgesamt wird ein sechsstelliger Betrag in die Umgestaltung, neue Kostüme und Spezialeffekte investiert - die größte Einzelinvestition in der Geschichte der Erlebniswelt. Der Vorverkauf auf der Webseite des Grusellabyrinths hat bereits begonnen.

Erstmals werden mit der neuen Show jeden Abend Sondereinlässe verfügbar sein, zu denen die Attraktion nicht in gewohnt familienkompatibler Weise zu erleben ist. Ohne Aufpreis kann man dann eine Variante der Hauptshow sehen, die so blutig ist, dass sie nicht für Kinderaugen geeignet ist. Zu allen anderen Zeiten bleibt das Grusellabyrinth gewohnt seinem Motto „Gänsehaut für jedes Alter“ treu und ist bereits für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung Erwachsener zugelassen. Darüber hinaus gibt es ab dem 13. Juli jeden Sonntag in der ersten halben Stunde auch noch eine „Schissbuxen-Variante“, die ganz ohne Schockeffekte und Erschrecken auskommt und es so auch Kindern ab sechs Jahren in Begleitung Erwachsener und weniger mutigen Erwachsenen möglich macht die Hauptattraktion zu erleben.

RWW und LebensArt suchen Menschen, die es möglich machen!

Wir starten in die nächste Runde! „Menschen machen's möglich“ – unter diesem Motto unterstützen LebensArt und die RWW besondere Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz und die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden. Dazu spendet die RWW auch 2018 einen Geldpreis. Dreimal 1.000 Euro gehen in diesem Jahr an die Menschen, die es möglich machen. In diesem Jahr werden besondere, wohltätige Projekte gesucht, die dann finanzielle Unterstützung erhalten.

RWW

WIR BEWEGEN WASSER

Letzte Chance

Jetzt oder nie! – Die Einsendefrist wird einmalig verlängert – Bewerben Sie sich jetzt bis zum 7. Mai für die Förderung des RWW

Bewerben Sie sich jetzt! Ohne engagierte Menschen wäre Gladbeck nicht das, was es ist. Viele Ehrenamtler setzen sich mit Projekten, im Verein oder Institutionen für die Stadt und ihre Bewohner ein und tun so eine Menge Gutes. Wir freuen uns, diese spannenden Projekte und großartigen Menschen auf diesem Weg unterstützen und ihre Arbeit und Engagement wertschätzen zu können. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Denn Sie entscheiden, welches Projekt vorgestellt wird und sich am Ende sogar über eine Förderung der RWW freuen darf.

Die Aktion „Menschen machen‘s möglich“ der RWW Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft gemeinsam mit der LebensArt ehrt bereits seit vielen Jahren die Projekte, die Gladbeck zu einem noch lebenswerteren Ort machen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, aber auch viele spannende Projekte, für die sich Menschen stark machen.

So auch im vergangenen Jahr: 2017 durfte sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Gladbeck über den ersten Platz freuen. In der Jugendfeuerwehr sind rund 40 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren aktiv. Betreut werden sie von 18 Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Gladbeck, die neben ihrem Ehrenamt die verschiedenen Praxis- und Theoriestunden mit dem Nachwuchs durchführen.

Sicherlich gibt es in Gladbeck viele Projekte, die sich auf beispielhafte Weise für Menschen, Tiere oder eine gute Sache einsetzen und genau diese Projekte und Vereine

2017 freuten sich alle Vereine über eine Förderung der RWW.

möchten wir in diesem Jahr unseren Lesern zur Wahl stellen.

Deshalb laden wir alle Gladbecker dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Sagen Sie uns, welches Projekt, welcher Verein oder welche Institution etwas möglich macht. Tragen Sie einfach das Projekt in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken Sie es bis zum 7. Mai an:

aureus GmbH
Stichwort: Menschen machen‘s möglich
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Informationen an folgende Adresse:

Mail: redaktion@aureus.de

RWW belohnt das Gewinner-Projekt, das von den LebensArt-Lesern innerhalb einer Abstimmung gewählt wird, mit einer Förderung von 1.000 Euro. Eine Jury wählt aus allen eingereichten Projekten weitere Projekte aus, unter denen 2.000 Euro aufgeteilt werden. So kommt das Preisgeld genau da an, wo es gebraucht wird und hilft Gladbeckern dabei Gladbeckern zu helfen. LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge. *kb*

Fotos: Julian Schäpertöns

Aktion RWW und LebensArt Gladbeck „Menschen machen's möglich" – Mein Vorschlag

Ich schlage vor

Projekt: _____

Organisation / Verein: _____

Ansprechpartner

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum:

Projekt aus dem Themenfeld

O sozialer Bereich
O Kultur und Musik
O Sport und Bewegung
O Umwelt- / Natur- / Tierschutz
O Gesundheitsbereich
O Kindergarten / Schule
O Jugendarbeit
O Kirche / religiöser Bereich
O Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.
O sonstige Aktivität

Projektbeschreibung
(z.B. Ziele, Aktionen, Inhalte etc.)

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Meine Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift*

_____ / _____

** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RWE Konzerns und der aureus GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre. Daten werden zur Auswertung und Berichterstattung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

Regionalmarkt startet

Der Marktplatz am Rosenhügel wird weiter belebt. Nachdem der Stadtteilmarkt im vergangenen Spätsommer gut angenommen wurde, ging es Mitte April weiter. Der Regionalmarkt wird nun immer am zweiten Samstag im Monat von 12 bis 18 Uhr stattfinden und ausschließlich regional produzierte Lebensmittel, regionstypische Speisen oder Textilien und Design im „Ruhrpott-Style“ von lokalen Bauern, Händlern und Unternehmen anbieten.

„Mit dem Regionalmarkt bedienen wir zwei aktuelle Bedürfnisse gleichzeitig“, erklärt Projektentwickler Dr. Siegbert Panteleit. „Zum einen den Wunsch der Menschen nach möglichst frischen, nachhaltig produzierten Lebensmitteln, die aus der Region auf kurzen Wegen zu ihnen kommen, zum anderen die Stärkung der lokalen Wirtschaft und des Stadtlebens.“ Während der Pilotmarkt im September 2016 unter anderem mit den Gladbeckern Grubenhelden und Ruhrpott Republic vor allem Textilien und Design in den Vordergrund stellte, werden ab April auch vermehrt Lebensmittel aus der Region dazukommen. Bauern aus dem nördlichen Ruhrgebiet und südlichen Münsterland werden am Markt teilnehmen und beispielsweise selbsterzeugtes Bio-Fleisch anbieten. „Wir haben bereits Bauer Sagel aus Kirchhellen mit an Bord, aber auch besondere Spezialitäten von einem Jäger aus Witten“, erzählt Dr. Panteleit. „Saisonaler und naturbelassener geht es nicht. Das Fleisch ist 100-prozentig unbehandelt.“

Auf frische und regionale Ware wird hier Wert gelegt.

Fürs leibliche Wohl direkt vor Ort werden natürlich ebenfalls wieder regionale Spezialitäten sorgen. Der kleine Currykultur-Truck hat verschiedene Currywurst-Spezialitäten im Angebot, für den Durst zapft GEBräu individuelles Craft Beer – helle und dunkle Kellerbiere nach eigener Rezeptur aus Gelsenkirchen.

Mit dem Regionalmarkt soll im Rahmen des Stadtentwicklungsprojekts „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) auch der Marktplatz in Brauck wieder aufgewertet werden. Den Händlern wiederum werden die Potenziale des Standorts und neue Vertriebsformen aufgezeigt.

Upcycling-Wochenende für Familien

„Aus alt mach neu“ heißt es am Samstag, 5. Mai von 11 bis 15.45 Uhr in der Jugendkunstschule. Der Tag steht ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Die Upcycling-Idee: nicht wegwerfen, sondern neu gestalten und nutzen. Wie soll das gehen? Zur Auswahl stehen folgende Workshops für Familien mit Kindern ab 8 Jahre (ab 10 Jahre auch ohne Begleitung):

„Nähatelier“: alte Shirts, Hosen werden aufgepeppt oder zu Taschen, Etuis verarbeitet.

„Aufgemöbelt“: Schränkchen uralt, Tischchen zu spießig, Lampenschirm vergilbt – in der Werkstatt entstehen Designermöbel.

„Buchkunst“: alte Schmachtfetzen, zerlesene Bücher – wunderbar geeignet, um daraus dekorative Dinge fürs Bücherregal oder zum Verschenken zu gestalten

Der Workshop ist ein Angebot im Rahmen der Gladbecker Kinder- und Jugenduni, die in diesem Jahr das Thema „Unsere Erde - Klima, Umwelt, Natur“ hat. In einer gemeinsamen Grillpause haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu stärken und in den anderen Workshops gucken zu gehen. Anmeldung sind ab sofort bei der Jugendkunstschule unter der Telefonnummer (02043) 99 27 16 oder www.jugendkunstschule-gladbeck.de möglich.

Wie man alte Möbel aufpimpen kann, lernen die Teilnehmer im Kurs.

Sich neu entdecken

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama

Katrin Kopatz, Redakteurin

„Mit Kindern lernt man sich selbst noch einmal neu kennen“, sagte mir jemand, nachdem meine Tochter zur Welt gekommen war. Zunächst geriet dieser Satz schnell in Vergessenheit, doch irgendwann kam er mir wieder in den Sinn. Denn, ja, Kinder verändern einen wirklich.

Den meisten Müttern und Vätern dürfte wohl auffallen, dass sie grundsätzlich viel geduldiger geworden sind. Zwangsläufig – dauert das Sich-selbst-anziehen doch gerne eine Dreiviertelstunde. Jedwede Hilfe wird vom Kind sofort mit Geschrei unterbunden. „ICH KANN DAS ALLEINE!“ Na klar, dauert halt eben nur was länger. Gutes Zeitmanagement am frühen Morgen hilft den Kindern dabei, ihre neue Selbständigkeit genießen zu dürfen, und trotzdem halbwegs pünktlich aus dem Haus zu kommen.

Aber es gibt da auch diejenigen, die immer sehr ruhig und besonnen mit sich und der Umwelt umgingen und die ihren Mitmenschen plötzlich eine harsche und aufgebrachte Seite präsentieren. Eine echte Löwenmama muss schließlich auch mal laut werden dürfen, um das eigene Kind zu unterstützen oder zu schützen. Wieder andere sind als laut, spontan und vollkommen chaotisch bekannt und zeigen sich als Eltern von heute auf morgen eher zurückgezogen, überlegt und strukturiert. Ob aber nun plötzlich eher laut oder ganz leise: Man verändert sich ja in der Regel, weil man glaubt, mit genau dieser oder jenen Verhaltensweise seinen Kindern einen Gefallen zu tun. Vorbild zu sein.

Veränderungen sind richtig und wichtig. Schließlich beginnt mit dem Elternsein ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Zielen und Herausforderungen. Doch sollte jeder für sich auch immer noch er selbst bleiben. Mit seinen Ecken und Kanten, einem gnadenlosen Dickkopf oder einem Hang zu vollkommener Ausgelassenheit. Denn ein wahres Vorbild ist, wer auch Stärke zeigen und sich für einen Fehler entschuldigen kann. Wer seinen Dickkopf zwar behält, ihn aber hin und wieder dazu überredet, sich andere Meinungen anzuhören. Wer im entscheidenden Moment bemerkt, wo die Grenzen liegen.

Ich für mich würde übrigens sagen, dass ich nicht nur geduldiger, sondern auch offener und gelassener geworden bin. Seit ich Mutter bin, bereiten mir außerdem schon kleine Dinge eine unfassbare Freude. So haben mich meine Kinder wieder wissen lassen, wie toll schaukeln ist oder Schneeballschlachten sind. Gleichzeitig stelle ich fest, dass Kinder ihre Eltern nicht ausschließlich positiv verändern. Bei einigen geht viel Humor und Gelassenheit verloren und Ängste dominieren das Verhalten, den Alltag, das Leben. Manchmal so sehr, dass Freundschaften, die kinderlos bestens funktionierten, als Eltern auf eine harte Probe gestellt werden. Umso mehr freue ich mich über neue Menschen, die aufgrund der Kinder in mein Leben getreten und mir lieb gewonnene Wegbegleiter geworden sind.

Verändern heißt also loszulassen, um neu anzuknüpfen. Auch das sind übrigens Eigenschaften, die ich erst jetzt anzuwenden weiß. Meinen beiden Kindern sei Dank. Ich darf also gespannt sein, was die zwei in den kommenden Jahren noch alles bei mir zum Vorschein bringen. Gelassen genug, um alles zu ertragen, bin ich ja jetzt. *ko*

ANZEIGE

Von Gladbeck nach Salzburg

Sportler legen beim 24 Stunden Schwimmen über 800 Kilometer zurück

Von Gladbeck nach Salzburg oder in Zahlen: 833,6 km oder auch 33.344 Bahnen – das ist die Strecke, die die Teilnehmer des 24 Stunden Schwimmens im Hallenbad Gladbeck zurückgelegt haben. Eingeladen hatte die DLRG Gladbeck, die diese Veranstaltung nun zum fünften Mal durchführte.

Den Startpfiff zur Veranstaltung gab Bürgermeister Ulrich Roland. Danach konnten von Samstag, 13 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr alle Teilnehmer ihre persönlichen Ziele in Angriff nehmen. Für die Verpflegung wurde in der Cafeteria des Hallenbads gesorgt. Für die Kleinsten, die noch nicht selber am Wettkampf teilnehmen konnten, gab es ein Kinderprogramm im Lehrschwimmbecken.

Das Hallenbad kurz nach Beginn der Veranstaltung – leer wurde das Becken erst am Sonntag um 13 Uhr zum Ende der Veranstaltung.

Am Sonntag konnten dann alle Teilnehmer ihre Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen. „Viele Teilnehmer haben es bis zu einer Goldmedaille geschafft“, erklärte Sebastian Gehrt, stellvertretender Vorsitzender der DLRG Gladbeck. Dafür waren je nach Altersklasse bis zu 6.000 Meter notwendig.

Für die besten in der jeweiligen Altersklasse gab es noch einen Pokal. Die Pokale konnten Lilith Spengler (Jahrgang 2008) mit 7,8 km, Saskia Kesper (Jahrgang 2003) mit 20 km, Christian Niewerth (Jahrgang 1991) mit 37,9 km, Dirk Günther (Jahrgang 1970) mit 45 km und Holger Teteberg (Jahrgang 1961) mit 13 km in Empfang nehmen. Dabei setzten Christian Niewerth und Dirk Günther auch gleich eine neue Bestmarke in der jahresübergreifenden Bestenliste.

In der Vereinswertung konnte sich bei den Vereinen der LT Startlight Essen vor dem SV13 und den VfL Wasserballern durchsetzen. Bei den Mannschaften siegte das Team „All Stars“. Jüngste Teilnehmerin war Luisa Pawellek (Jahrgang 2013). Älteste Teilnehmerin war Ingrid Wirtz mit 79 Jahren.

„Wir haben insgesamt sehr positives Feedback von den Teilnehmern bekommen“ berichtete Tobias Pelka, Vorsitzender der DLRG Gladbeck. „Daher werden wir bis zum nächsten 24 Stunden Schwimmen nicht wieder fünf Jahre warten“ versprach er zum Abschluss der Siegerehrung den anwesenden Teilnehmern.

ANZEIGE

Weltweit tatkräftig.

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.** Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Damit Haarträume wahr werden

Angelika Mentink plant mit ihrem Friseurgeschäft viele spannende Aktionen für ihre Kunden

Frischer Wind bei Mentink Friseure. Nachdem Angelika Mentink das Geschäft von ihrer Tochter übernommen hat, geht es mit der gewohnten Qualität an der Hermannstraße 114 weiter. Für die Zukunft haben Angelika Mentink und ihr sechsköpfiges Team einiges vor...

Das Friseurteam von Angelika Mentink (1. v. r.) freut sich auf Ihren Besuch.

In gewohnt entspannter Wohlfühl-Atmosphäre bietet das Friseurteam weiterhin vielfältige Leistungen an. Von der kostenlosen Typberatung, modernen Haarschnitten, Colorationen für Damen und Herren bis hin zu Hochzeitsfrisuren bieten die erfahrenen Mitarbeiter ein breites Spektrum an. Auch aktuelle Trends wie Balayage können von den Haarprofis umgesetzt werden. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Haarträume zu erfüllen“, sagt Inhaberin Angelika Mentink. Ob Frauen, Männer oder Kinder – bei Mentink Friseure sind alle willkommen, auch ohne Termin.

Doch Angelika Mentink bietet in ihrem Geschäft noch mehr als nur das Standard-Programm. Service wird bei ihr groß geschrieben. Das fängt schon bei den kostenlosen Parkplätzen direkt vor der Tür an. Auch verschiedene Aktionen hat sie über das Jahr geplant. Bereits am 30. April gibt es ein erstes Special: An diesem Tag hat der Friseur ab 15 Uhr geöffnet und Kunden können für einen Haarschnitt oder einer Hochsteckfrisur zahlen, was sie möchten. Ideal für diejenigen, die an diesem Abend topgestylt in den Mai tanzen möchten. Ende Mai möchte das Friseurteam ein After-Work-Special anbieten. Nach Feierabend können Kunden bei einem Glas Sekt oder Bier im Laden entspannen. Und im August ist wieder ein großes Sommerfest geplant. Übrigens: Wer noch nicht bei den Friseuren war, sollte nun die Chance des Neukundenbonus nutzen. Denn auf die erste Leistung gibt es für neue Kunden 35 Prozent Rabatt.

Außerdem möchte Angelika Mentink ihr Team erweitern. Dafür sucht sie noch eine zuverlässige Friseurmeisterin. Bewerber können sich gerne telefonisch oder per Mail bei ihr melden.

Vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer (02043) 25095 oder per Mail mentinkfriseure@web.de. Die Öffnungszeiten: Dienstags bis donnerstags von 9 bis 18.30 Uhr, freitags von 9 bis 19.30 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr

ANZEIGE

Mentink Friseure

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9.00 - 18.30 Uhr
Freitag	9.00 - 19.30 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

Wir öffnen extra für Sie zum Tanz in den Mai!

30. April 2018, ab 15 Uhr bis Ende offen
(Waschen, Schneiden, Stylen, Hochstecken)
Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Termin zu unserem Sonderöffnungstag!

Mentink | Hermannstraße 114 | 45964 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 - 250 95 | **Fax:** 0 20 43 - 250 96
E-Mail: mentinkfriseure@web.de

Fotos: Privat

Sparkasse ist zufrieden

Ein gutes Jahr lässt die Sparkasse Gladbeck trotz Herausforderungen optimistisch auf 2018 blicken – Filiale an der Voßstraße wird zur Selbstbedienungszweigstelle

„Mit dem Ergebnis des Jahres 2017 sind wir vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen zufrieden.“ So äußert sich Ludger Kreyerhoff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck, zu Beginn der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. Denn das vergangene Jahr war geprägt durch das historisch niedrige Zinsniveau, weiter zunehmende aufsichtsrechtliche Vorgaben sowie die fortschreitende Digitalisierung.

In der Folge ist der Zinsüberschuss im Kundengeschäft gesunken. Ausgeglichen werden konnte dieser Rückgang insbesondere durch verringerte Personal- und Sachaufwendungen. Die Bilanzsumme belief sich zum Jahresende 2017 auf 772,5 Millionen Euro und erhöhte sich damit um 1,2 Prozent. Das Kundengeschäftsvolumen, das neben den entsprechenden Bilanzpositionen auch die Kundenbestände im Wertpapiergeschäft umfasst, stieg um 4,2 Prozent auf 1.324,2 Millionen Euro.

Trotz der Niedrigzinsphase ist der Spargedanke der Kunden ungebrochen. Die Kundeneinlagen stiegen um 1,4 Prozent. Der Trend zu täglich fälligen Anlageformen hielt weiter an. „Besonders im Wertpapiersektor verzeichneten wir eine erfreuliche Dynamik, da immer mehr Anleger Vertrauen in Investmentfonds fassen“, stellt Marcus Steiner fest, der im Vorstand unter anderem für das Privatkundengeschäft zuständig ist.

Zur Absicherung von Lebensrisiken, zur Altersvorsorge, aber auch zur Vermögensbildung wurden Lebensversicherungen und Bausparverträge in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro abgeschlossen. Das mit Immobilienvermittlungen erwirtschaftete Provisionsergebnis lag weiterhin auf hohem Niveau. Auch im Kreditgeschäft konnte die Sparkasse deutlich zulegen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt Kredite in Höhe von etwas mehr als 100 Millionen Euro zugesagt, vorrangig im Baufinanzierungs- und gewerblichen Kreditgeschäft.

Die Auswirkungen der Niedrigzinsphase werden auch weiterhin das Ergebnis der Sparkasse beeinflussen. Nach Auffassung von Ludger Kreyerhoff ist die Sparkasse aber auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. „Wir verfügen über eine solide Eigenkapitalausstattung und erledigen unsere Hausaufgaben.“ „Was sich in der

Vergangenheit bewährt hat, wollen wir auch in der Zukunft fortführen - nämlich innovativ sein und dabei stets menschlich und kundennah bleiben“, ergänzt Marcus Steiner.

Um die Beratungsqualität weiter auszubauen, werden aktuell 13 Berater intensiv weiterqualifiziert. Gleichzeitig werden die Erreichbarkeit der Sparkasse Gladbeck erhöht und ab dem 1. Juni die Beratungszeiten deutlich ausgeweitet. Die Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 19 Uhr für die Kunden zur Verfügung.

Ludger Kreyerhoff

Marcus Steiner

Die Digitalisierung macht auch vor der Sparkasse nicht halt. Aktuell ist besonders stark der Zahlungsverkehr von digitalen Innovationen geprägt. Die Sparkassen-App erfuhr ein grundlegendes Update und verfügt über zahlreiche neue Funktionen. Beispiel „Kwitt“: Die unkomplizierte Zahlungsfunktion von Handy zu Handy wurde erweitert und überarbeitet und lässt sich bereits jetzt schon über eine Spracherkennung steuern. Für einen breiten Kundenkreis der Sparkasse gehört „Banking digital“ längst zum Alltag. Insbesondere die jungen Privatkunden haben bereits die App auf ihrem Smartphone installiert. Und viele Kunden nutzen zusätzlich oder ausschließlich das „klassische“ browser-gestützte Internet-Banking, so dass über die Hälfte der Sparkassenkunden einen Online-Zugang für ihre Bankgeschäfte freigeschaltet haben.

„Das digitale Angebot der Sparkasse Gladbeck wird von unseren Kunden immer häufiger in Anspruch genommen“, erläutert Marcus Steiner. Um auch hier den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, wird das KundenServiceCenter (KSC) der Sparkasse Gladbeck weiter ausgebaut. Neben der personellen Ausstattung wurden auch die Zeiten der Erreichbarkeit des KSC optimiert. Das KSC ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 19 Uhr unter der Rufnummer (02043) 271-0 oder per Mail erreichbar. Im KSC können bequem standardisierte Bankgeschäfte abgewickelt werden. Zusätzlich erhalten die Kunden im KSC umfangreiche Informationen zu den Themen Onlinebanking, Geldanlagen und Finanzierungen.

Aufgrund des deutlich veränderten Kundenverhaltens passt die Sparkasse ihr Filialnetz zum 1. Juni an: Zu diesem Zeitpunkt wird der Standort Voßstraße in eine Selbstbedienungszweigstelle umgewandelt. „Dieser Entschluss ist uns nicht leicht gefallen. Aber wir haben eine immer geringere Kundenfrequenz in dieser Geschäftsstelle festgestellt“, äußert sich Marcus Steiner. „Aufgrund des geänderten Kundenverhaltens ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend fortsetzt. Wirtschaftlich ist die unter Sicherheitsgesichtspunkten notwendige Mindestausstattung an Personal nicht mehr vertretbar“, so Ludger Kreyerhoff weiter. Das Selbstbedienungsangebot wird auch nach dem 1. Juni für die Kunden dort vor Ort verbleiben. Die Mitarbeiter übernehmen neue Aufgaben im Hause der Sparkasse Gladbeck. Die Betreuung und Beratung der Kunden erfolgt über alle anderen Geschäftsstellen im Stadtgebiet, vornehmlich an der Geschäftsstelle am Kardinal-Hengsbach-Platz in Zweckel und an der Hauptstelle in Stadtmitte.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 139 g/km. CO_2-Effizienzklasse: C

1) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
2) Barpreis für einen Mazda6 Kombi KIZOKU SKYACTIV-G 165 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de

Bio im Netz

Der Biohof Deiters hat seinen Internetauftritt erneuert – Hoffest findet wieder im September statt

Übersichtlich, hell und freundlich und viel leichter in der Bedienung ist der neu überarbeitete Onlineshop des Biohofs Deiters. „Es war dringend nötig, einen Relaunch der Seite zu starten. Unsere Internetseite und der Shop sind nun eins, was kundenfreundlich und klar in der Ausrichtung ist", sagt Simone Deiters-Schwerthöffer. Nun ist die neue Seite endlich online.

Bis morgens am Tag vor der Auslieferung können sich die Kunden ihre Bio-Kiste zusammenstellen. Das bedeutet ein hohes Maß an Individualität und Berücksichtigung der Kundenwünsche. „Wir liefern im Umkreis von rund 50 Kilometern aus. Das geht von Recklinghausen über Marl und Haltern, Gelsenkirchen bis nach Essen-Borbeck, Duisburg, Wesel und Lembeck. Dennoch können wir Frische und Qualität garantieren, denn wir bekommen jeden Morgen frische Ware." Die Kundschaft ist in den vergangenen Jahren ernährungsbewusster geworden, berichten Simone Deiters-Schwerthöffer und Torsten Krebs. Tierhaltung als auch Allergien und vegane Ernährung seien bei der Kaufentscheidung für Bioprodukte wichtig. „Das gilt sowohl für den Lieferservice der Bio-Kisten als auch für die Kundschaft im Bioladen", sagt Torsten Krebs.

Schon einmal hinweisen möchte Simone Deiters-Schwerthöffer auf das Hoffest am Sonntag, 9. September. „Das ist zwar noch eine Weile hin, aber wir sind bereits in den Vorbereitungen und planen die Aussteller, Verkoster und Unterhaltung." Besucher des Hoffestes dürfen sich auf ausgefallenen Schmuck, Bio Catering, Strohparadies, Kuchen, Yoga- und ThaiChi Mitmachaktionen sowie Bio-Eiscreme und vieles mehr freuen. Aber auch Holzsägearbeiten werden gezeigt und Nicole Jones aus Raesfeld stellt „needfull things and even more stuff" vor, – also Schönes und Praktisches. Live-Musik, Biokäse und -Wein, Biokosmetik, Seifensiederei und mehr runden das Programm ab. Neu dabei, das steht schon fest, ist ein Bio-Food-Truck!

Die neue Website des Biohof Deiters ist vor kurzem online gegangen.

Den neuen Onlineshop finden Sie hier: www.biohofdeiters.de

ANZEIGE

Schlafkultur seit 20 Jahren

Schlafkultur Mülle aus Kirchhellen feiert Jubiläum – Individuelle Rabatte und tolle Aktionspreise warten auf alle Kunden

Was im Jahr 1998 mit Wasserbetten gestartet ist, hat sich über die Jahre immer weiter entwickelt. Schlafkultur Mülle an der Hegestraße 19 ist heute Experte für alles rund um den gesunden Schlaf. Das 20-jährige Geschäftsjubiläum wird in diesem Jahr mit individuellen Rabattaktionen gefeiert. Ein Dankeschön an alle Kunden.

„Vor 20 Jahren haben meine Eltern das Geschäft eröffnet. Damals haben sie sich komplett auf Wasserbetten spezialisiert. Heute haben wir unser Angebot auf alle Bereiche der Schlafkultur ausgeweitet“, erklärt Geschäftsinhaber Dennis Mülle, der das Familienunternehmen im Jahr 2007 übernommen hat. Eine umfangreiche Auswahl an komfortablen Boxspringbetten, hochwertigen Wasserbetten und ultraleichten luftgefederten Matratzen hält er nun für seine Kunden bereit. Auch Accessoires wie Bettwäsche und Handtücher der Marke Joop finden Kunden vor Ort.

Dennis Mülle absolvierte im elterlichen Betrieb eine kaufmännische Ausbildung und erhielt gleichzeitig das gesamte Wissen über einen gesunden Schlaf.

Schlafkultur Mülle hält ein umfassendes Angebot für seine Kunden bereit.

Als kompetenter Ansprechpartner für Schlafkultur möchte er seinen Kunden näher bringen, wie ein modernes Bettsystem auch das Leben bereichern kann, indem es optimalen Schlafkomfort, gesundheitliche Vorteile und nicht zuletzt einen hervorragenden Qualitätsstandard vereint. „Es ist ganz individuell, welches Bett perfekt zu einem passt“, weiß der Experte. Mit Hilfe von Probeliegen und persönlichen Beratungsgesprächen findet Dennis Mülle jedoch das perfekte Bett für jeden. „Wir kommen gerne zu unseren Kunden nach Hause und gehen vor Ort auf ihre Wünsche ein“, betont Dennis Mülle. „Und auch nach dem Kauf halten wir die Kundenbindung.“

Dass im Unternehmen bereits seit 20 Jahren großer Wert auf Service gelegt wird, zahlt sich aus. „Viele Kunden, die vor 15 oder 20 Jahren ein Bett bei uns gekauft haben, kommen jetzt wieder“, freut sich der Inhaber. Deshalb möchte er sich nun für die jahrelange Treue bedanken. „Im gesamten Jubiläumsjahr werden wir individuelle Rabatte für jeden Kunden machen“, erklärt Dennis Mülle.

Weitere Informationen: Schlafkultur Mülle, Hegestraße 19, 46244 Bottrop, Telefonnummer (02045) 960555.

ANZEIGE

Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Mai 2018

Redaktionsschluss ist der 16. Mai 2018

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebensart-magazine.de**

Gesund durch Prävention

Präventionskurse zu den Themen Rücken und Beckenboden starten im Mai im INJOY Lady Gladbeck

Stefanie Muckermann

Rückenschmerzen kann man durch Sport vorbeugen.

Besser jetzt schon etwas tun, bevor es zu spät ist! Das ist der Gedanke der Prävention. Prävention bezeichnet alle Maßnahmen, um Risiken für Krankheiten zu verhindern und zu vermindern, sie frühzeitig zu erkennen sowie Folgen zu mildern. Was sie tun können, um gesund und fit zu bleiben, verrät Ihnen das INJOY Lady in Gladbeck.

„Beim Thema Prävention geht es darum, Krankheiten und Beschwerden vorzubeugen, wie zum Beispiel Rückenbeschwerden etwa bei einseitiger beruflicher Belastung durch viel Sitzen und ständiges Arbeiten am PC“, erklärt Stefanie Muckermann vom INJOY Lady Gladbeck. „Es ist wesentlich angenehmer und kostengünstiger Schmerzen, Übergewicht oder andere Leiden vorzubeugen, als sie im Nachhinein zu therapieren.“ Es können, durch eigene Beobachtungen und regelmäßige ärztliche Vorsorge, gesundheitliche Risiken und Belastungen sowie erste Anzeichen von Krankheiten frühzeitig erkannt werden. Vorbeugen kann man auch durch eine gesunde Lebensweise. „Jeder sollte ausreichend Bewegung und Entspannung in den Alltag einbauen, sowie auf einen ausgewogene Ernährung achten“, empfiehlt Stefanie Muckermann. Oftmals helfen schon Kleinigkeiten, die ganz leicht in den Alltag integriert werden können.

Ab Mitte Mai startet das INJOY Lady Gladbeck mit den Präventionskursen zu den Themen Rücken und Beckenboden, zudenen jede Frau herzlich eingeladen ist. Die Kurse richten sich an alle Frauen, die vorbeugend oder aber auch lindernd in den Bereichen Rücken und Beckenboden etwas für sich tun wollen. Diese Kurse umfassen 8 beziehungsweise 10 Einheiten. Bei regelmäßiger Teilnahme ist die Bezuschussung oder vollständige Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse möglich. Das Ziel eines Präventionskurses ist der Einstieg in einen aktiven und gesunden Lebensstil, ebenso wie das gesundheitsfördernde Verhalten in den Alltag zu übertragen. Im Beckenbodenkurs sind auch Frauen, die frisch entbunden und keinen Platz mehr in einem Rückbildungskurs bekommen haben, herzlich Willkommen. Der Besuch eines Präventionskurses im INJOY Lady ist unabhängig von einer Mitgliedschaft möglich.

Die Kurszeiten sind wie folgt:

Präventionskurs Beckenbodentraining ab Montag 14. Mai von 9 bis 10 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr.Der Kurs geht über zehn Einheiten und kostet 120 Euro. Bei 80%iger Teilnahme wird der Kurs von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig erstattet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Teilnehmerinnen.

Präventionskurs Rückenschule ab Mittwoche 19. Mai von 10.45 bis 12 Uhr und 19 bis 20.15 Uhr. Der Kurs geht über acht Einheiten und kostet 149 Euro. Bei 80%iger Teilnahme wird der Kurs von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig erstattet. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmerinnen begrenzt.

Kursleitung: Stefanie Muckermann

Weitere Informationen und Anmeldung im INJOY Lady und unter der Telefonnummer (02043) 3188500.

Eine Hommage an die Popgötter

Der Kultur-Tipp im April: ABBA JETZT – ein unverschämtes Tribut

Von vielen geliebt, von manchen gehasst, doch an dieser schwedischen Übergruppe kommt niemand vorbei. Durch das Musical MAMMA MIA und den gleichnamigen Film erhielten die Songs der Schweden endgültig den Status eines Weltkulturerbes. Die musikalisch-kabarettistische Antwort auf die ABBA-Begeisterung liefern die Schauspieler Tilo Nest und Hanno Friedrich und am Konzertflügel Alexander Paeffgen. Sie kommen am 28. April um 20 Uhr in die Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Jenseits von Schweden sind sie in allen großen Häusern zwischen Chemnitz und Basel über Bochum und Wuppertal aufgetreten und variieren in würdevoller Abendgarderobe die bekannten Schwedenhappen. Dabei verfremdet das unverfrorene Trio die schwedischen Evergreens virtuos und treibt dabei die Komik auf die Spitze.

„Super Trouper“ als Hip Hop? Warum nicht. Da stimmt der Text, da stimmen die Bewegungen. Bei der weiteren Umsetzung nimmt das Trio Anleihen beim Jazz, beim Musical, bei Status Quo und, wenn es sein muss, sogar bei Rammstein. Und wenn Deutsche auf Spanisch den italienischen Titel „Mamma Mia“ singen, ist Europa für gut vier Minuten glücklich vereint.

Foto: Privat

Eintritt: 23 Euro auf allen Plätzen (zzgl. Gebühren). Kartenvorverkauf: Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle, Telefon (02043) 99-2682 und im Internet unter www.gladbeck.de/Kulturveranstaltungen oder www.westticket.de.

ANZEIGE

Fotos: Privat, Katharina Boll

Bewegender Überlebenskampf

Gefühlsbetontes Survival-Drama – „Zwischen zwei Leben – The Mountain between us“ handelt von einem Überlebenskampf zweier Liebender

Nach dem Roman „Erzähl mir dein Herz“ von Charles Martin aus dem Jahr 2011 folgt die Verfilmung des Überlebensdramas zweier Unbekannter, die sich mit Herz und Verstand gegenseitig das Leben retten. „Zwischen zwei Leben – The Mountain between us“ ist unser Koki-Tipp des Monats.

Als die Fotojournalistin Alex Martin (Kate Winslet) und der Neurochirurg Ben Bass (Idris Elba) am selben Flughafen festsitzen, beschließen sie, gemeinsam eine kleine Privatmaschine zu mieten, um rechtzeitig nach Hause zu kommen. Denn beide haben wichtige Termine am nächsten Morgen. Alex will heiraten und Ben steht vor einer schweren Operation. Doch auf dem Flug über die schneebedeckten Berge erleidet ihr Pilot einen Herzschlag und das Flugzeug stürzt in dem abgelegenen Bergmassiv ab. Nur Alex und Ben überleben schwerverletzt mit dem Hund des Piloten und stellen schnell fest, dass sie nicht auf Hilfe hoffen können. Sie müssen sich gegen feindselige Raubkatzen und die bittere Kälte behaupten und suchen gemeinsam einen Weg ins Tal. Es beginnt ein erbitterter Kampf ums Überleben.Auf dem schwierigen und gefährlichen Weg entwickeln sie langsam Gefühle füreinander. Doch auf Alex wartet in der Heimat ihr Verlobter darauf, sie zur Frau zu nehmen...

„Der Film hat zwei Teile. Auf der einen Seite den Überlebenskampf, auf der anderen die Liebesgeschichte zwischen den beiden Protagonisten“, erklärt die Leiterin des Kommunalen Kinos Agnes Smeja-Lühr. „Es ist ein fesselndes Drama, das sehr stark die Gefühlsebene des einschneidenden Erlebnis beleuchtet.“

Besonders beeindruckend sind zu dem die Panoramaaufnahmen der Landschaft. „Es sind atemberaubende Bilder, die dem Zuschauer hier geboten werden“, verrät Agnes Smeja-Lühr.

Freitag, 4. Mai
18 und 20.15 Uhr
Drama, Thriller
Regie: Hany Abu-Assad
USA 2017, 112 Min.,
ab 12 Jahre

Kinderkino

Am Freitag, 4. Mai um 16 Uhr kommt „Ferdinand - Geht STIERISCH ab!“ ins Kinderkino. Ferdinand ist ein riesiger Stier mit einem großen Herzen. Nachdem man ihn irrtümlich für ein wildes Tier hält, wird er gefangen genommen und von zuhause weggeschafft. Fest entschlossen, zu seiner Familie zurückzukehren, trommelt er ein Team von Außenseitern für das ultimative Abenteuer zusammen und beweist, dass man einen Stier nicht nach seinen Hörnern beurteilen kann. *kb*

Aktuelle Termine

Bis 15. Juni
Neue Galerie Gladbeck:
Eckhart Hahn „Der schwarze Hund trägt bunt“ – Ausstellung, Bottroper Straße 17, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 20 Uhr.

Samstag, 28. April bis Sonntag, 29. April
FORM und ART GmbH: Wittringer Gartentage, 11 bis 18 Uhr, Wasserschloss Wittringen Burgstr. 64, Eintritt frei.

Samstag, 28. April
Kulturamt Stadt Gladbeck:
„ABBA JETZT! – Ein unverschämtes Abba-Tribut“, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro (zzgl. Gebühren).

Sonntag, 29. April
VHS Gladbeck: Raesfeld mit Schloss und Femeiche in Erle – Nachmittagsfahrt mit dem Bus, 13 bis 19 Uhr, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 127.

Donnerstag, 3. Mai
VHS Gladbeck: Der Berg ruft – Ausstellungsbesuch im Gasometer Oberhausen, 15.45 bis 17.45 Uhr, Eintritt, Führung: 12,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 207.

VHS Gladbeck: Gerhard Köhler: Wie lernt der Hund? – Multimediavortrag, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 221.

VHS Gladbeck: Pasta und Tortellini – selbstgemachte Spezialitäten, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 12,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1102.

Freitag, 4. Mai bis Sonntag, 6. Mai
JUST Festivals GmbH: 2. Street Food & Music Festival Gladbeck, Willy-Brandt-Platz, Eintritt frei, Freitag von 16 bis 24 Uhr, Samstag von 12 bis 24 Uhr, Sonntag von 12 bis 18 Uhr.

Sonntag, 6. Mai
VHS Gladbeck:
Schlagfertigkeitstraining für Frauen – Tagesseminar, 9 bis 16.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 23,40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 755.

Jazzclub Gladbeck e.V.: Jazzlight – Swing, Mainstream, Latin & more, 11.30 Uhr, Foyer Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53.

Montag, 7. Mai bis Mittwoch, 23. Mai
Stadtbücherei Gladbeck:
Ingo Siegner und der kleine Drache Kokosnuss – Ausstellung, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Montag, 7. Mai
Stadtbücherei Gladbeck:
„Bielefelder Kammerpuppenspiele: Der kleine Drache Kokosnuss“ – Theater für Kinder ab 4 Jahre, 16.30 bis 18.00 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: 6 Euro (inkl. Snack und Getränk).

Dienstag, 8. Mai
VHS Gladbeck: Innovationszentrum Wiesenbusch – Führung, 15 bis 17 Uhr, Entgelt: 5 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 402.

Stadtbücherei Gladbeck:
Bastelwerkstatt: Spiel mit mir! – Wir entwerfen unser eigenes Drache Kokosnuss-Spiel zum mit nach Hause nehmen, 16.30 bis 18 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Kosten: 2 Euro.

Mittwoch, 9. Mai
VHS Gladbeck: Besuch einer Ratssitzung, 14.30 bis 17.30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 142.

WESTHEIDE Tours & Events:
Segway-Tour durch Gladbeck, 18.30 Uhr, Wasserschloß Wittringen, Burgstr. 64, Kosten: 58 Euro, weitere Infos und Buchung unter www.westheide.com/event/segway-tour-gladbeck.

Donnerstag, 10. Mai bis Sonntag, 13. Mai
Musikschule Gladbeck:
27. Internationaler Jazzworkshop, Bernskamp 1, weitere Infos und Anmeldung unter www.jazzworkshop-gladbeck.de.

Freitag, 11. Mai
Förderverein Kotten Nie e. V.:
Liederabend mit Fährmann, 19 bis 22 Uhr, Bülser Str. 157, VVK: 10 Euro (Büro Kotten Nie und Weinhandel Martin Volmer), AK: 13 Euro.

Musikschule Gladbeck:
27. Internationaler Jazzworkshop – Dozentenkonzert, 19 Uhr, Café Mundart Gladbeck, Bottroper Str. 17, Eintritt: 12 Euro (erm. 8 Euro).

Sonntag, 13. Mai
Kulturamt Stadt Gladbeck:
„Bachblüten“ – Fidolino – Konzerte für Kinder, 11 Uhr, Foyer Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 5 Euro (inkl. Gebühren).

Amt für Sport & Integration Gladbeck und SV 1913 Gladbeck e.V.:
ELE-Triathlon, Schützenstr. 120, weitere Infos unter www.ele-triathlon.de.

Förderverein Kotten Nie e. V.:
Familiensonntag mit Kotten Café und Pflanzenbörse, 15 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt frei.

Musikschule Gladbeck:
27. Internationaler Jazzworkshop – Abschlusskonzert der Teilnehmer/-innen, 15 Uhr, Vortragssaal, Bernskamp 1, Eintritt frei.

Montag, 14. Mai
INJOY Lady Gladbeck:
Präventionskurs Beckenbodengymnastik für Frauen, Helmutstr. 41, 10 Einheiten, Kosten: 120 Euro (bei 80%iger Teilnahme wird der Kurs von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig erstattet), Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Teilnehmerinnen, von 9 bis 10 Uhr und von 19.30 bis 20.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter (02043) 3188500.

Dienstag, 15. Mai
VHS Gladbeck: Schloss Nordkirchen – das „Westfälische Versailles“ – Nachmittagsfahrt mit dem Bus, 12.45 bis 18.30 Uhr, Sachkosten: 24,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 809.

VHS Gladbeck:
Schloss Augustusburg in Brühl – Nachmittagsfahrt mit dem Bus, 13 bis 19.30 Uhr, , Sachkosten: 29,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 810.

Stadtbücherei Gladbeck:
„Marmelok Elit und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms“ – Figurentheater für angemeldete Schulklassen, 10.30 bis 11.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Mittwoch, 16. Mai
VHS Gladbeck: Niedersächsische Landesgartenschau 2018 in Bad Iburg, 8.30 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 40,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 202.

INJOY Lady Gladbeck:
Präventionskurs Rückenschule für Frauen, Helmutstr. 41, 8 Einheiten, Kosten: 149 Euro (bei 80%iger Teilnahme wird der Kurs von den gesetzlichen Krankenkassen anteilig erstattet), Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Teilnehmerinnen, von 10.45 bis 12 Uhr und von 10 bis 20.15 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter (02043) 3188500.

Donnerstag, 17. Mai
VHS Gladbeck: Zum Malakoffturm der Zeche Prosper II in Bottrop – Radtour mit Führung, 13 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 6,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 123.

VHS Gladbeck: Besichtigung der Windenergieanlage Brabecker Feld in Kirchhellen, 17 bis 19 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 214.

VHS Gladbeck: Android-Smartphone für Fortgeschrittene – Intensivseminar in der Kleingruppe, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 377.

Stadtbücherei Gladbeck: „Der kleine Drache Kokosnuss – Die Mutprobe“ – Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Freitag, 18. Mai
Werbegemeinschaft Gladbeck e.V.:
3. Gladbecker Kneipennacht, 20 bis 1 Uhr, Innenstadt, VVK: 10 Euro, AK: 13 Euro, weitere Infos auf www.gladbeck-kneipennacht.de.

Sonntag, 20. Mai bis Dienstag, 22. Mai
Kunstschmiede Gladbeck und Künstler aus Marc-en-Baroeul: Französisch-Deutsche Pfingstausstellung, 11 bis 19 Uhr, Magazin Gladbeck, Talstr. 1.

Montag, 21. Mai
Förderverein Kotten Nie e. V.:
Ökumenischer Gottesdienst am Kotten Nie, 11 Uhr, Bülser Str. 157.

Dienstag, 22. Mai
Stadtbücherei Gladbeck: „Der kleine Drache Kokosnuss bei den wilden Tieren“ – Lesung mit Melanie Goebel für angemeldete Schulklassen, 9 bis 12 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Mittwoch, 23. Mai
VHS Gladbeck: Prof. Dr. Metin Tolan: So werden wir (wieder) WELTMEISTER! – Die Physik des Fußballspiels – Beamershow, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 200.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 4. Mai
Ferdinand – Geht STIERISCH ab!
Kinderkino
Animationsfilm
Regie: Carlos Saldanha
USA 2017, 109 Min.,
ohne Altersbeschränkung
16 Uhr

Zwischen zwei Leben –
The Mountain Between Us
Drama, Thriller
Regie: Hany Abu-Assad
USA 2017, 112 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 11. Mai
Vorwärts immer!
Komödie
Regie: Franziska Meletzky
Deutschland 2017, 97 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

LebensArt

15. Jahrgang / Ausgabe 04

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 25. Mai 2018

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: http://www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj), Katrin Kopatz (ko), Julian Schäpertöns (js)
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Julian Schäpertöns

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin, Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach, Nicole Kobüssen, Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2018

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Auflage: 24.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

§ 20 Präventionskurse

Muskeltraining bezuschusst* von Ihrer Krankenkasse

*Spezielle, zertifizierte Präventionskurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Die Höhe des Zuschusses erfahren Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS